

Niederschrift

(öffentlicher Teil)

über die Sitzung **des Ortschaftsrates Cobbelsdorf**

Sitzungstermin:	Montag, 16.08.2010
Sitzungsbeginn:	19:00 Uhr
Sitzungsende:	21:20 Uhr
Ort, Raum:	im Dorfgemeinschaftshaus, Straße der Jugend 4,

Anwesend waren:

Ortsbürgermeisterin
Frau Gisela Gebauer

stellv. Ortsbürgermeister
Herr André Saage

Ortschaftsrat
Herr Karsten Dietz
Herr Peter Görisch
Frau Rosemarie Hajek
Frau Cornelia Richter
Herr Hans Rießler

Verwaltung:
Frau Engel

Fachbereichsleiterin GKF

Es fehlte:

Ortschaftsrat
Herr Ronald Siegert

entschuldigt

Gäste: Herr Schliemann, Wehrleiter FFW
Herr Theuerkorn, stellv. Wehrleiter FFW

Beschlussfähigkeit war gegeben:

war nicht gegeben:

Protokoll:

1. **Eröffnung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung sowie der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit. Bestätigung der Tagesordnung**
Die Ortsbürgermeisterin eröffnete die Sitzung und begrüßte alle anwesenden Ortschafträte und Gäste. Zur Ordnungsmäßigkeit der Ladung zur Sitzung gab es von den anwesenden Ortschaftsräten keine Einwände. Anhand der Anwesenheit stellte die Ortsbürgermeisterin die Beschlussfähigkeit des Ortschaftsrates fest. Die Tagesordnung wurde in vorliegender Form bestätigt.

Mitglieder		Abstimmungsergebnis			
Soll	Anwesend	Mitw.- verbot	Dafür	Dagegen	Enthaltung
8	6	0	6	0	0

2. **Hinweis auf den § 31 GO LSA "Mitwirkungsverbot" zu Tagesordnungspunkten dieser Sitzung**
Die Ortsbürgermeisterin verwies auf die Verfahrensweise zum Mitwirkungsverbot gem. § 31 GO LSA zu Tagesordnungspunkten dieser Sitzung.

3. **Bestätigung der Niederschrift der Sitzung des Ortschaftsrates vom 31.5.2010**

OR Görisch informierte, dass ein ehemaliger Mitarbeiter der Firma SRS der Auffassung ist, dass noch Steine, wie sie in der Dorfstraße und Straße des Friedens verlegt sind, gelagert sind. Diese sollten geordert werden, um bei späteren Reparaturen auf diese zurückgreifen zu können.

(19.05 Uhr OR Richter erscheint zur Sitzung)

Die OBM informierte über das Schreiben vom SG Versicherungen zum Thema „Versicherungsschutz im JC, hier speziell: Fernseher. Der OR einigte sich, es beim jetzigen Versicherungsschutz zu belassen.

Mitglieder		Abstimmungsergebnis			
Soll	Anwesend	Mitw.- verbot	Dafür	Dagegen	Enthaltung
8	7	0	7	0	0

4. **Einwohnerfragestunde in den Sitzungen des Ortschaftsrates der Ortschaft Cobbelsdorf**
Vorlage: COS-BV-221/2010
Ohne Diskussion wurde die Vorlage beschlossen.

Mitglieder		Abstimmungsergebnis			
Soll	Anwesend	Mitw.- verbot	Dafür	Dagegen	Enthaltung
8	7	0	7	0	0

5. **2. Änderungssatzung der Hauptsatzung der Stadt Coswig (Anhalt)**
Vorlage: COS-BV-016/2009/2

Die OBM erläuterte, dass die Änderung der Hauptsatzung unmittelbar mit der gesetzlichen Eingemeindung von Thießen zusammen hängt. Ohne weitere Diskussion wurde die Vorlage beschlossen.

Mitglieder		Abstimmungsergebnis			
Soll	Anwesend	Mitw.- verbot	Dafür	Dagegen	Enthaltung
8	7	0	7	0	0

6. Nachtragshaushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2010
Vorlage: COS-BV-163/2010/1

Die OBM erläuterte die geänderten Haushaltsstellen. Herr Schliemann fragte nach, warum die angemeldeten erhöhten Fahrzeugkosten und die erhöhten Kosten für die Wäsche der Einsatzbekleidung bei der FFW nicht berücksichtigt wurden. Weiterhin wurde angefragt, ob die Baumaßnahme KITA sicher in den HH 2011 aufgenommen wird und welche Kosten bereits entstanden sind. Dem Nachtrag wurde einstimmig zugestimmt.

Mitglieder		Abstimmungsergebnis			
Soll	Anwesend	Mitw.- verbot	Dafür	Dagegen	Enthaltung
8	7	0	7	0	0

7. Gefahrenabwehrverordnung der Stadt Coswig (Anhalt)
Vorlage: COS-BV-234/2010

Aus gegebenem Anlass verwies die OBM noch einmal auf die § 3 und 4 der Verordnung und ihre Umsetzung im Ort. Herr Riesler ergänzte, dass auch die im § 8 aufgeführten Grünflächen durch Falschparker beschädigt werden. Leider musste festgestellt werden, dass die Gefahrenabwehrverordnung nur für öffentliches Grün gelten kann, nicht für Privatflächen. Bei dem Begriff „Flämmen“ wurde festgestellt, dass es sich hier nicht um Feuerkörbe u. a. handelt, sondern nur ein anderer Begriff für offene Feuer ist. Ohne weitere Diskussion wurde die Vorlage beschlossen.

Mitglieder		Abstimmungsergebnis			
Soll	Anwesend	Mitw.- verbot	Dafür	Dagegen	Enthaltung
8	7	0	7	0	0

8. Vorbereitung Tag der Deutschen Einheit am 2.10.2010 mit Wehrleiter der Ortsfeuerwehr Cobbelsdorf

Gemeinsam mit der Freiwilligen Feuerwehr organisiert der Ortschaftsrat auch dieses Jahr den Tag der Deutschen Einheit.

Termin: Samstag, d.2.10.2010 ab 14 Uhr

Herr Schliemann erläutert zum Ablauf:

14.00 Uhr Eröffnung durch die OBM

- 14.30 Uhr Programm der GS/KITA
- Anschl. Kaffetrinken mit Riesentorte (100 €) und Kuchen von der FFW
- 15.30 Uhr Vorführung der Kinder- und Jugendfeuerwehr
- 16.30 Uhr Modenschau mit alten FFW-Uniformen
- 17.30 Uhr Auftritt Line Dance Gruppe
- 19.00 Uhr Fackelumzug
- 20.00 Uhr DJ Heiko

Die OBM schlug vor, Spaghettieis für alle Kinder zu spendieren. Dem wurde zugestimmt. (ca. 50 €)

Weiter schlug sie vor, anlässlich 20 Jahre Deutsche Einheit eine Präsentation in Bild und Film über die Cobbelsdorfer Geschichte erstellen zu lassen. Dazu benötigt sie zahlreiche Hilfe zur Bereitstellung von Material. Die Idee fand großen Zuspruch bei den Mitgliedern. Da kein Ortschaftsrat die Möglichkeit sah, die Aufgabe der Zusammenstellung zu übernehmen, schlug die OBM vor, sich der Kreismedienstelle zu bedienen. Dazu wird sie die Kosten ermitteln. Sie schlug vor, dass man ihr binnen einer Frist von 14 Tage das Bild- und Filmmaterial zuarbeitet.

9. **Anfragen, Anregungen und Mitteilungen**

Der Ortschaftsrat legte fest, folgende Vereine aus den Geldern des örtlichen Brauchtums zu unterstützen:

- Pülziger Kirche 200 €
- Förderverein Grundschule 150 €
- Reitverein Cobbelsdorf 200 €

Die Verwaltung wird beauftragt, zu recherchieren, unter welcher HHSt. noch Reserven für Rasenmähersprit zu finden sind.

Die OBM informierte über 2 reparierte Bänke auf dem Spielplatz und ihrem Plan für eine Bank an der Bushaltestelle Cobbelsdorf.

Weiter informierte sie über 1 defekte Straßenlampe am „Gebauer-Eck“. Herr Görisch griff dazu auf, dass die Überprüfung der Straßenlampen, so wie im HH-Plan eingestellt, immer noch nicht erfolgte. Der Ortschaftsrat war sich einig, dass die Umsetzung noch 2010 erfolgen soll. Wenn die jetzt beauftragte Firma nicht die technischen Voraussetzungen hat, muss eine andere beauftragt werden. Zu den defekten Lampen meinte der Ortschaftsrat, dass hier wohl die Stadt in Vorleistung gehen muss.

Die OBM forderte die anwesenden Ortschaftsräte auf, Einsparmöglichkeiten aufzuzeigen. OR Görisch sagte, dass nicht noch mehr bei der Grünpflege gespart werden sollte. Weiter wies er darauf hin, dass er aufgrund der in den vergangenen Jahren vorgenommenen Streichungen keine weiteren Einsparmöglichkeiten sehe.

Die OBM schlug vor, beim Cobbelsdorfer Freibad zu sparen. Die neue Stadt Coswig hat 3 Freibäder: das Flämingbad, das Freibad in Serno und das Cobbelsdorfer Freibad. Und im Cobbelsdorfer Bad sind überwiegend Badegäste aus Wittenberg anzutreffen. OR Hajek stimmte ihr zu und sagte, dass die Stadt Coswig kein Schwimmbad für Wittenberger Bürger vorhalten muss.

Daraufhin entgegnete OR Görisch, dass es schlimm ist, wenn Cobbelsdorfer Ortschaftsräte das eigene Schwimmbad in Frage stellen. Nur weil hauptsächlich Autos mit Wittenberger Nummernschilder vor dem Bad stehen, heißt das noch lange nicht, dass die Badegäste auch aus Wittenberg kommen. Mittlerweile gehört Coswig auch zum Landkreis Wittenberg und somit kommen auch einheimische mit WB-Kennzeichen. Im Übrigen waren wir immer stolz, dass unser Bad überregional bekannt ist und Leute auch eine weite Anreise nicht scheuten, um unser schönes Bad zu besuchen. Auch findet er es eine gute Sache, dass Schüler aus Reinsdorf im Rahmen des Sportunterrichtes das Bad nutzen.

Verschiedene Politiker beklagen derzeit, dass immer weniger Schüler nach Verlassen der Grundschule schwimmen können. Die tödlichen Badeunfälle nehmen zu. Der Hauptgrund für diese Entwicklung ist, dass gerade im ländlichen Bereich viele Schwimmbäder geschlossen wurden und die Kinder somit keine Möglichkeit haben, das Schwimmen zu erlernen. Herr Görisch führte weiter aus, dass in diesem Jahr außerordentlich viele Schwimmprüfungen im Cobbelsdorfer Bad abgelegt wurden.

OR Saage erinnerte an die seit vorigem Jahr eingesparte zweite Stelle im Bad und an die daraus resultierenden Einsparungen.

Die OBM forderte daraufhin Herrn Görisch auf, einen Vorschlag zu unterbreiten, wer die Toiletten im Freibad zukünftig sauber machen soll und berichtete über die Schwierigkeiten, den Sanitärbereich im Freibad von 1-EURO-Kräften reinigen zu lassen. Aus Kostengründen (Einsparungen) beauftragte sie die Frauen. Die AR-GE Wittenberg lehnte das bei der Überprüfung im Bad ab. Ergebnis der weiteren Diskussion war, dass die Toilettenreinigung durch den zuständigen Fachbereich der Stadtverwaltung zu organisieren ist.

OR Görisch sagte, dass, wenn so dringend gespart werden müsse, das Dienstauto der OBM abgeschafft werden sollte. Davon hat die Allgemeinheit nichts. Die OBM erwiderte u. a., dass es nicht ihr Dienstauto ist.

Es wurde festgestellt, dass der Strauch an der Bushaltestelle in Pülzig die Einsicht versperrt und deshalb im Herbst entfernt werden soll. Auch andere Sträucher sollen zugunsten von Rasenflächen entfernt werden, um Kosten beim Strauchbeschnitt zu sparen.

Herr Görisch wies auf Fehler auf der Internetseite der Stadt zu Öffnungszeiten des Cobbelsdorfer Schwimmbades hin.

Nach Rückfrage durch Frau Richter betreffs Mähen einer Wiese vor dem Grundstück in Pülzig, Dorfstraße 9, stellte die OBM fest, dass Herr Seidel nicht die Wiese, sondern den Hang in Pülzig mähen sollte. Es handelte sich um ein Missverständnis.

Coswig (Anhalt), den 17.08.2010

Gebauer
Ortsbürgermeisterin

Engel
Protokollantin